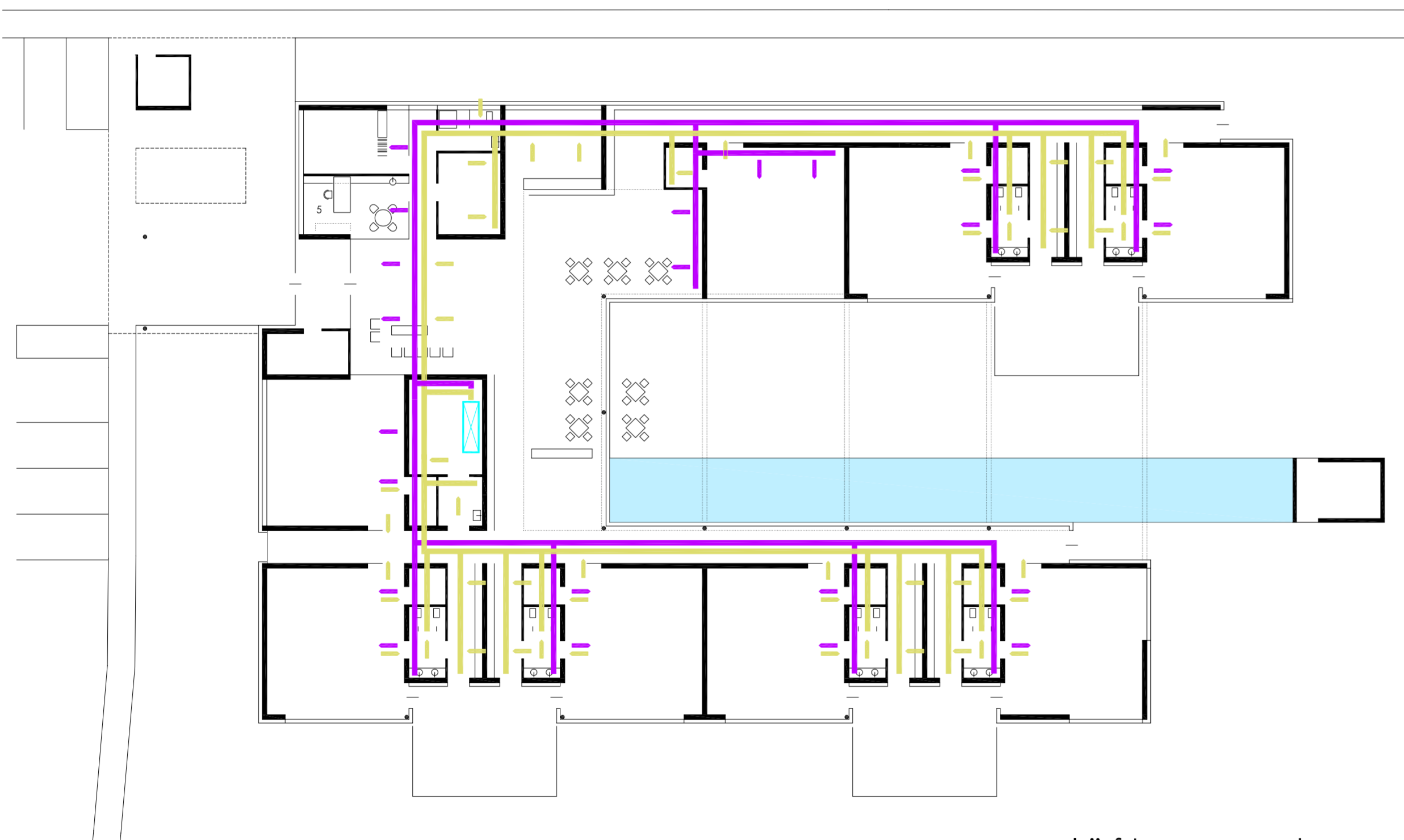
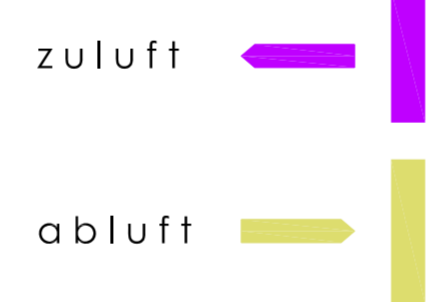




blick in den hof mit "lernbiotop" und überdeckter spiel- bzw. speiseterrasse



Lüftungsschema



Passivhausstandard in Leichtbauweise

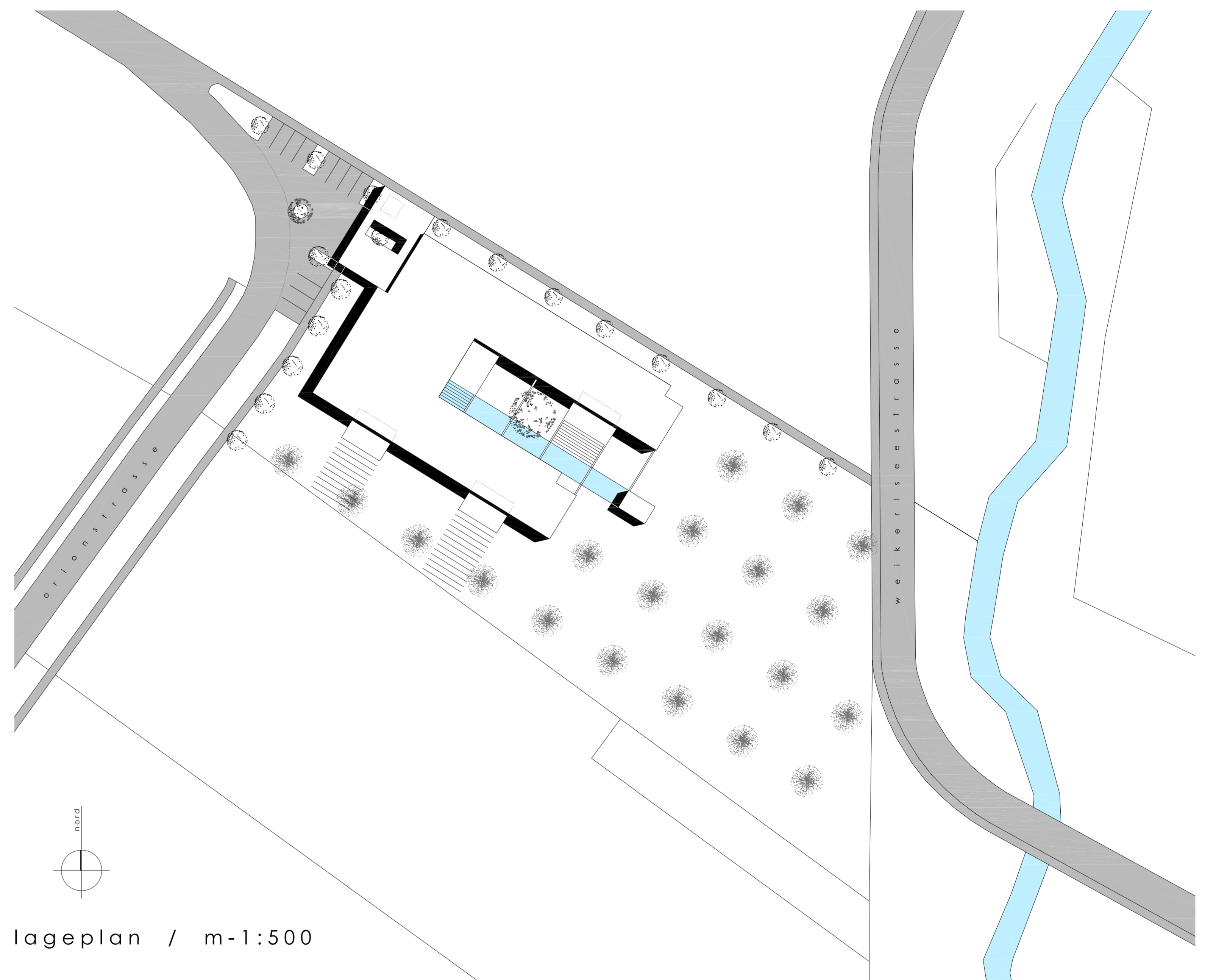
Raumlüftung:
Es ist ein zentrales Lüftungsgerät mit sehr hochwirksamen Wärmetauscher zur Wärmerückgewinnung vorgesehen. Die Außenluft wird durch einen Solekollektor vorgewärmt und mittels Nachheizregler, versorgt durch die Fernwärme, erwärmt. Die Lüftungsanlage dient nicht nur zur Frischluftversorgung, sondern deckt auch den fehlenden Wärmebedarf ab.

Bei Ausführung der Sanitär- und Garderabekeme in Massivbauweise könnte die geringe Speicherefähigkeit einer Leichtbauweise etwas kompensiert werden. Auch der Feuchtigkeitshaushalt des Gebäudes könnte durch partielles Aufbringen eines Lehmputzes in diesen Bereichen stabilisiert werden.

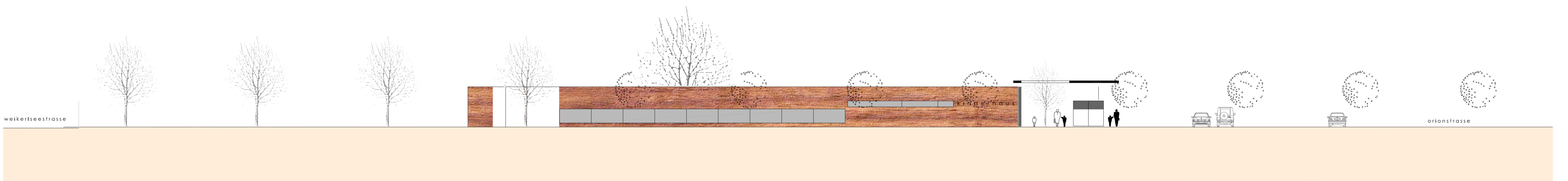
Über Wehkurfdäusen wird die Zuluft zugfrei in den Raum eingeblasen und über Überströmöffnungen im Garderobenbereich, Sanitärbereich und andere belastete Räume abgesaugt.

Generell soll die Lüftungsanlage über CO₂-Fühler in den einzelnen Räumen gesteuert werden, um eine effiziente Betriebsweise zu gewährleisten. Wenn der Raumfühler ein Nachheizen der Räume über die Lüftung anfordert, wird die Luftmenge über die Raumtemperatur gesteuert.

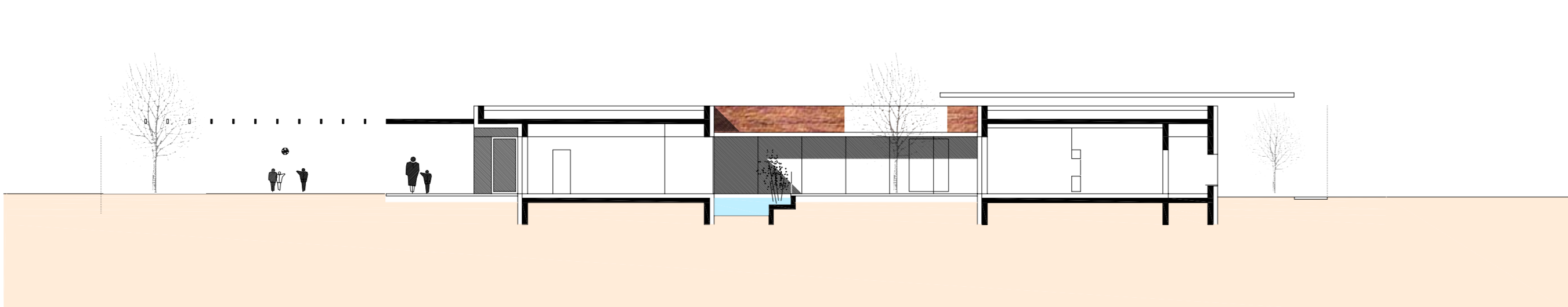
Warmwasserbereitung:
Die Warmwasserbereitung erfolgt über ein Durchflusssystem (Plattenwärmetauscher) um diverse Wärmeverluste zu vermeiden.



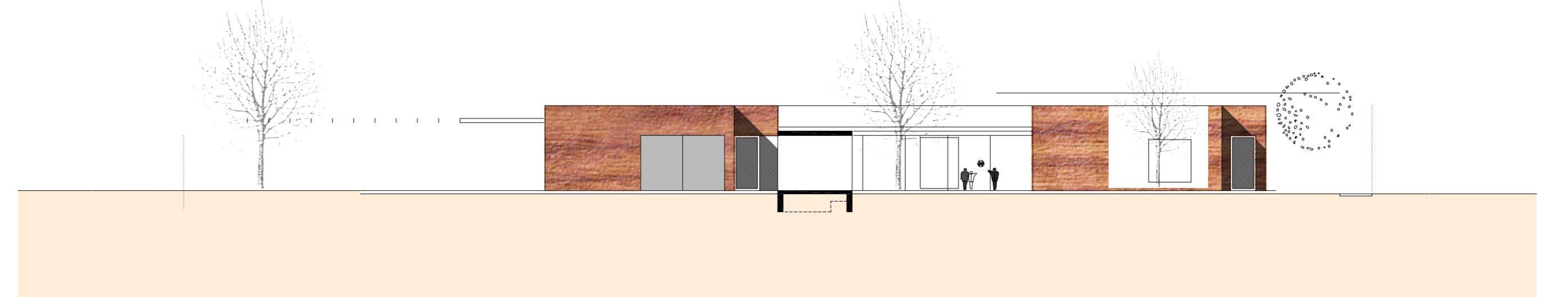
lageplan / m-1:500



ansicht nord-ost



ansicht / schnitt 1-2



ansicht / schnitt 5-6